

Informationsschreiben an:

- die Mitglieder des ANQ
- Spitäler und Kliniken

Bern, 13. Januar 2011

## Information betreffend flächendeckender Prävalenzmessungen 2011 Sturz und Dekubitus

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 1. September 2010 hat der Vorstand ANQ entschieden, im Rahmen des Messprogramms 2011 auch die beiden Prävalenzmessungen Sturz und Dekubitus flächendeckend in der Schweiz durchzuführen, dies in Zusammenarbeit mit der Universität Maastricht in den Niederlanden sowie einer Messinstitution in der Schweiz. Grundlage zu diesem Entscheid bildeten eine Umfrage bei der SVPL (Vereinigung der Pflegedienstleiterinnen und Pflegedienstleiter), die Empfehlung der Expertengruppe Aktusomatik des ANQ sowie die Rückmeldungen der Vernehmlassung bei den ANQ-Mitgliedern. Die beiden Messungen unterstützen einerseits die Qualitätsstrategie des Bundes, andererseits dienen sie als Begleitmassnahme zur Einführung von SwissDRG.

Im Oktober/November 2010 wurde eine Ausschreibung durchgeführt, bei welcher 23 verschiedene Messinstitute bzw. Fachhochschulen in allen drei Sprachregionen der Schweiz angeschrieben sowie die Ausschreibungsunterlagen auf der Homepage des ANQ veröffentlicht wurden. Der Vorstand ANQ hat sich an seiner Sitzung vom 14. Dezember 2010 nach einer sorgfältigen Evaluation entschieden, den Auftrag an die Berner Fachhochschule Gesundheit (BFH) zu vergeben. Die BFH wird mit Kooperationspartnern in den französischen und italienischen Sprachregionen zusammenarbeiten um eine optimale Durchführung und Betreuung der Messungen in allen Landesteilen gewährleisten zu können.

Die Messungen finden voraussichtlich Anfang November 2011 statt. Sie werden über nähere Inhalte zu den Messungen und das konkrete weitere Vorgehen im Februar 2011 direkt von der BFH informiert.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Straubhaar', written in a cursive style.

Thomas Straubhaar  
Präsident ANQ